

Durch diese Steuerung wird die Unterbrechung des Antriebs und der Massenstoss vollständig beseitigt und die Steuerungsteile laufen geräuschlos.

Abb. 59 zeigt die Bauart der Druckventile, wie

Hebeln, wie die Abb. 62 und 64 zeigen. Die Theile bieten weder Schwierigkeit in der Herstellung, noch bedürfen sie irgend welcher Aufmerksamkeit in der Wartung. Aus diesen Gründen ist dieser Steuerungs-

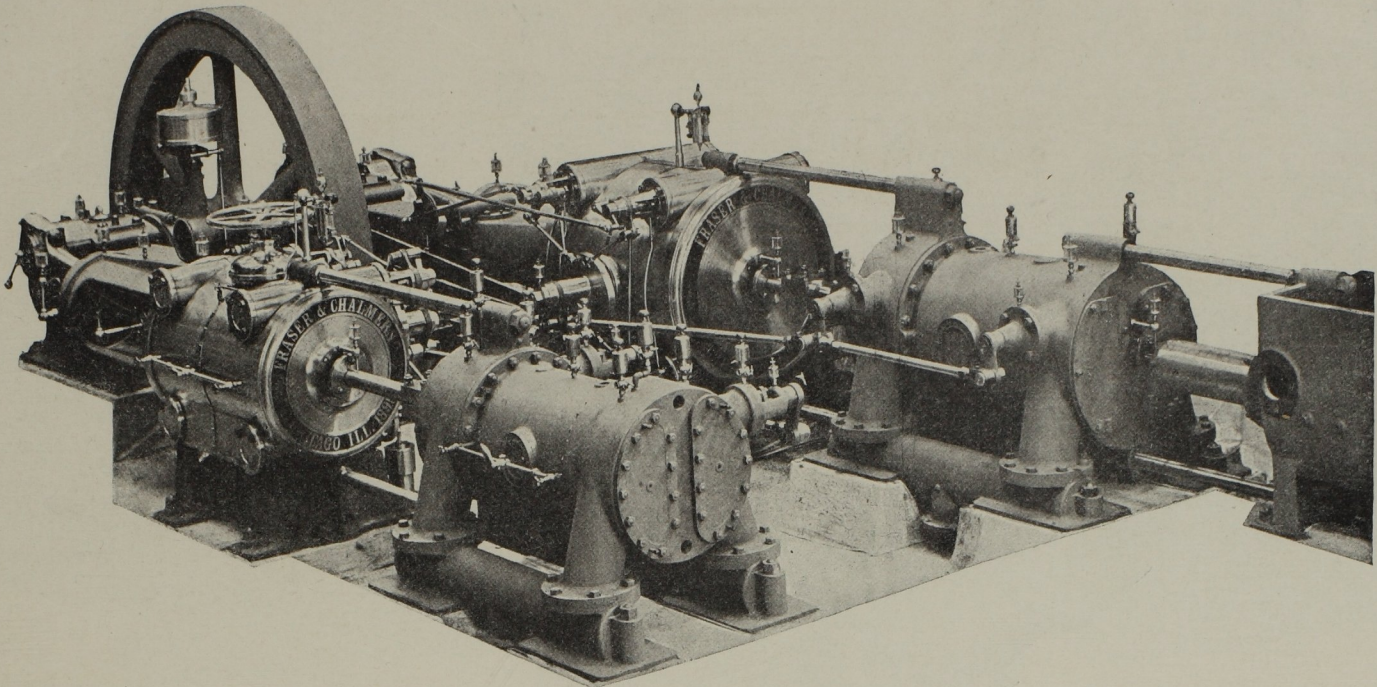


Abb. 60. Verbund-Kompressor der Delaware Lackawanna & Western Railroad Co.,
gebaut von Fraser & Chalmers in Chicago.

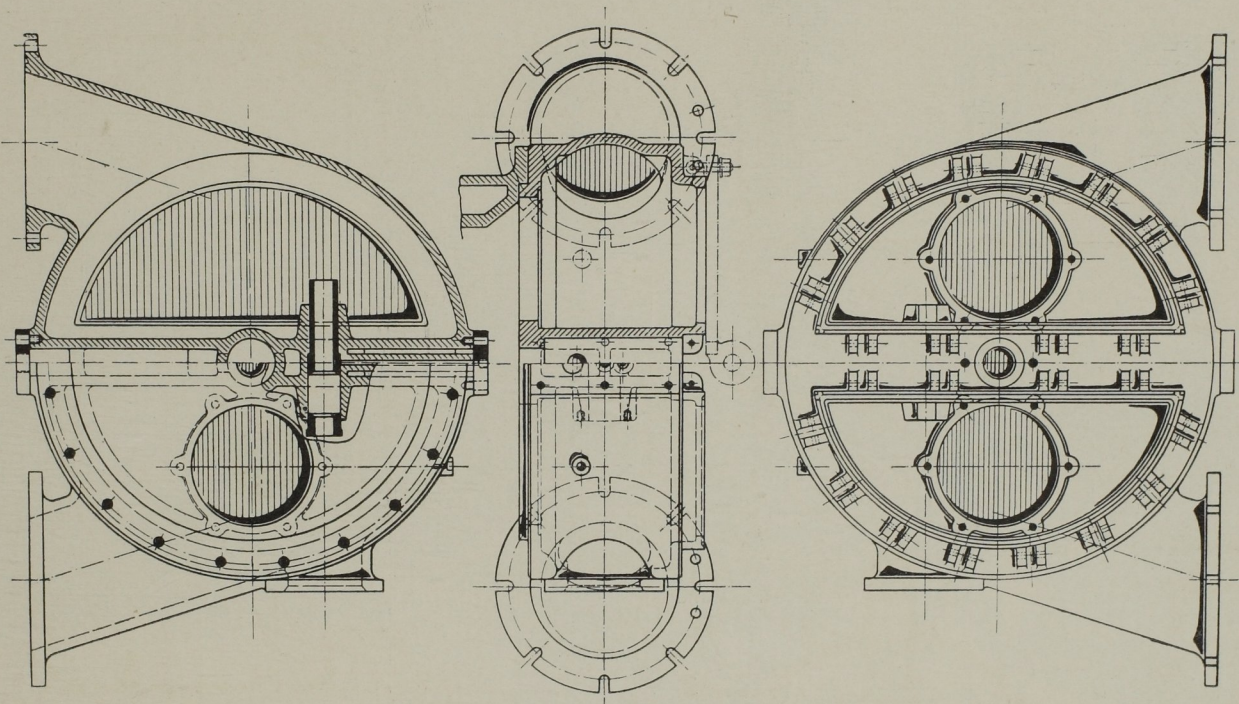


Abb. 61. Ventilkasten. Massst. 1:16.

Luft-Kompressor für die Copper Queen Mining Co.

sie bei zahlreichen Kompressoren ausgeführt wurde (u. a. bei 2 Gas-Kompressoren für die Michigan Alkali-Werke bei Detroit, Mich., 2 Luft-Kompressoren für eine Zuckerfabrik, 2 Luft-Kompressoren für die Mt. Lyell Manufacturing Co. in Australien u. s. w.).

Die Bauart der Ventilgehäuse zeigen die Abb. 58 und 61. Eine einzige Welle steuert auf der einen Seite das Saug-, auf der anderen das Druckventil. Die äussere Steuerung besteht nur aus den Steuerhebeln und den Kupplungsstangen zwischen diesen

antrieb bei allen neueren Ausführungen angewendet worden und hat sich überall bewährt.

Die Kompressoren für die Copper Queen Mining Co., Arizona, sind ähnlicher Konstruktion, wie in Abb. 62 dargestellt. Die Ventilkasten dieser Maschinen zeigt die Abb. 61.

Die normale Bauart, die aus den erwähnten Erfahrungen hervorgegangen ist, zeigen die Abb. 62—64, zugleich die grosse Einfachheit der Kompressorsteuerung und der Rohrleitungen in der Gesamtanordnung.

Bei allen bisher erwähnten von Fraser & Chalmers